

2016-04-11

# Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4  
06844 Dessau-Roßlau  
Tel.: 0340/2040



---

## Niederschrift

über die Sitzung des Betriebsausschusses Anhaltisches Theater am 25.08.2009

**Sitzungsbeginn:** 16:30 Uhr  
**Sitzungsende:** 18:20 Uhr  
**Sitzungsort:** Raum 228, Rathaus Dessau

**Es fehlten:**

**Fraktion Die Linke.Dessau-Roßlau**

Sanftenberg, Angela

**Fraktion Bürgerliste/DIE GRÜNEN**

Schmidt, Holger Prof. Dr.

**Fraktion Pro Dessau-Roßlau**

Otto, Hans-Georg

### Öffentliche Tagesordnungspunkte

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

**Herr OB Koschig**, Vorsitzender des Betriebsausschusses Anhaltisches Theater und **Herr Bähr**, stellv. Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses begrüßten die Ausschussmitglieder beider Ausschüsse und stellen die Beschlussfähigkeit fest. Weiterhin wurde die form- und fristgerechte Ausreichung der Einladungen und Beratungsunterlagen festgestellt.

- 2 Beschlussfassung der Tagesordnung**

Aufgrund der Verspätung des Wirtschaftsprüfers wurde die Tagesordnung geändert.

Der TOP 4: Öffentliche Anfragen und Informationen wurde vorgezogen.

### **Abstimmungsergebnis zur Tagesordnung:**

Betriebsausschuss Anhaltisches Theater: 6 / 0 / 0

Rechnungsprüfungsausschuss: 7 / 0 / 0

## **4 Öffentliche Anfragen und Informationen**

### **4.1 Sonstige Anfragen und Mitteilungen**

#### **Informationen der Theaterleitung:**

Herr Landgraf:

- Abschluss der vergangenen Spielzeit mit über 200.000 Besuchern, die letzten Aktivitäten waren Vorausblick auf die neue Spielzeit
- Zwei erfolgreiche Konzerte auf dem Gendarmenmarkt in Berlin fast 6.000 Besucher an jedem Abend, bessere Besucherzahlen als beim Konzert mit Jose Carreras  
hervorragende Präsentation der Philharmonie – erstmals unter der Leitung des neuen GMD Anthony Hermus
- Es gab von Seiten der Berliner Veranstalter die sofortige Bitte im Jahr 2010 wieder dabei zu sein  
Konzert wird aber aufgrund der Fußball-Weltmeisterschaft terminlich nach hinten verschoben  
es sollen wieder zwei Konzerte sein – ( 1 x Tschaikowski-Konzert) – aber nicht an aufeinanderfolgenden Abenden
- Für die Leistung des Ensembles gab es große Fürsprache  
- daraus resultiert die Idee, diese oder ähnliche Form als Open Air bei uns einzuführen  
Berlin würde uns z.B. mit Notenmaterial dabei unterstützen  
möglicher Ort: Ferropolis, aber lieber Raum direkt in Dessau-Roßlau finden, hier evtl. der Vordere Tiergarten
- Die neue Spielzeit ist gut vorbereitet und hat am 1. August 2009 begonnen (erster Arbeitstag: 03.August 2009)
- Konkrete Probenstätigkeit hat begonnen
- Am vergangenen Montag fand die Vollversammlung zur Eröffnung der Spielzeit im ATD statt
- Es herrscht eine angenehme, offene und produktive Atmosphäre im Haus

- Es wird eine neue Standortbestimmung für das Theater geben  
Öffnung in Städtische Ebene und die Region – Vereinbarungen mit Bauhaus und der Kulturstiftung Dessau-Wörlitz geschlossen  
erste Gespräche mit dem Intendanten des Kurt-Weill-Festes, Herrn Prof. Kaufmann geführt
- GJ Bücker, Prof. Oswald und Prof. Kaufmann – sind heute zu einer Veranstaltung in der Landesvertretung Sachsen-Anhalt in Berlin eingeladen – Sie stellen sich Dessauer Themen  
(Presse dazu geladen: u.a. FAZ, Süddeutsche Zeitung, Die Welt, Frankfurter Allgemeine)
- Die Deutsche Zentrale für Tourismus (DZT) bewirbt das Premierenwochenende 2. bis 4. Oktober 2009  
z.B. sind die Plätze für den Bremer Wagner-Verband bereits zur Lohengrin-Premiere gebucht
- Erstmals wurden Kooperationsvereinbarungen geschlossen, so u.a. mit der Volkssolidarität 92 (das Konzert am kommenden Samstag ist ausverkauft), der Evangelischen Landeskirche, dem Multikulturellen Zentrum und verschiedenen Schulen
- Funk-Projekt auf dem Vorplatz des ATD ist gut gestartet – Dank an die Roßlauer Schiffswerft und THS Logistik für die Hilfe  
am 21.08.2009 war die Containertaufe  
Dank auch an die Stadtverwaltung für die unkomplizierte Arbeitsweise (Sondernutzungsgenehmigung)
- Erstes Beispiel für die Öffnung in die Stadt werden die Aktivitäten zum Premierenwochenende 2.- bis 4. Oktober 2009 sein – an der Museumskreuzung werden Auszüge aus „Gesänge aus tausend und einer Nacht“ gezeigt,
- Nachgedacht wird über ein Projekt zur IBA 2010
- Es gibt eine klare Fixierung für die Verfügbarkeit zum Kurt-Weill-Fest
- Das Sommertheater im Stadtpark war ein erfolgreiches Projekt – Entscheidung für den Stadtpark wurde bewusst getroffen – soll auch mit Konsequenz fortgesetzt werden
- Zur Bundestagswahl soll es am Alten Theater ein spontanes Angebot geben

Herr Dr. Plettner erfragt, ob durch die verschiedenen Aktivitäten vor dem Premierenwochenende auch genügend Einnahmen kommen.

Herr Landgraf erwidert, dass dieses Schnupperangebot nur einmal stattfindet, die Veranstaltungen im ATD kosten Eintritt.  
Das Funkprojekt wird durch die Bundeskulturstiftung mit 69 TEUR gefördert.

Herr Glathe möchte wissen, ob es künftig so sein wird, dass so viele Premierenveranstaltungen im Oktober stattfinden.

Herr Landgraf beantwortet die Frage dahingehend, dass es in diesem Jahr bewusst so gemacht wurde, um Schwerpunkte zu setzen. Die Premieren werden nur in diesem Jahr so komprimiert im Oktober sein.  
Im neuen Direktor des Steigenberger Hotels sieht er einen angenehmen und konstruktiven Partner.

**4.2 Halbjahresanalyse zur Erfüllung des Wirtschaftsplanes 2009 des Anhaltischen Theaters Dessau per 30.06.2009**  
**Vorlage: DR/IV/062/2009/I-ATD**

Herr Landgraf:

- Positive Zeichen im II. Quartal – im Vergleich zum 30.06. des Vorjahres liegt das Ergebnis 2009 in den Erlösen höher  
Ursache: intensive Spielplanung im II. Quartal  
überraschende Publikumsresonanz für „Elektra“  
Realisierung von Gastspielen  
(Coesfeld: zwei Aufführungen „Der König und ich“)
- Personalkosten  
enorme Straffung in der Planung  
waren als Theaterleitung nicht in der Lage, alle Positionen in den Haustarifverträgen bestätigt zu bekommen, mussten die Erhöhung akzeptieren  
Die tatsächliche Erhöhung übersteigt die Planung, die Entwicklung wird unter strenger Kontrolle gehalten  
der letzte Haustarifvertrag wurde im Juni 2009 – NV Bühne – unterzeichnet  
hier gab es lange redaktionelle Verhandlungen – eine aktuelle Informationen gibt es zu Quartalsanalyse per 30.09.2009  
es gab zum 1. August Veränderungen im Personalbereich  
Schlussfolgerung – mit dem jetzigen Spielplan können wir den Anforderungen entsprechen
- Anrechtsentwicklung – keine Änderungen durch den personellen Wechsel am Haus – nur Einzelfälle scheiden aus Altersgründen aus

Die Informationsvorlage wurde zur Kenntnis genommen.

**5 Genehmigung der Niederschrift vom 05.05.2009 Unterlagen wurden bereits ausgereicht**

Die Anfragen von Herrn Otto und Herrn Dr. Plettner aus dem Protokoll wurden durch OB Koschig beantwortet.

Die Niederschrift vom 5. Mai 2009 wurde ungeändert bestätigt.

**Abstimmungsergebnis: 5 / 0 / 1**

**6 Bekanntgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Sitzungen des Gremi-**

**ums**

Herr OB Koschig informiert über die nichtöffentlich gefassten Beschlüsse.

**8 Schließung der Sitzung**

Dessau-Roßlau, 14.02.24

---

Klemens Koschig  
Vorsitzender Betriebsausschuss Anhaltisches Theater

Schriftführer